

Info-Brief von Juli bis Dezember 2018



Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

die Schreiberinnen vom Weibernetz begrüßen Sie herzlich.

Bevor wir in den Weihnachts-Urlaub gehen,

haben wir noch Infos zum Thema Frauen-Beauftragte.

In diesem Info-Brief finden Sie Infos zu diesen Themen:

- So war das 1. Arbeits-Treffen für Frauen-Beauftragte.
- Das sind die Termine für die nächsten Arbeits-Treffen in 2018.
- Weitere Infos zum Thema Frauen-Beauftragte

Das 1. Arbeits-Treffen für Frauen-Beauftragte aus ganz Deutschland

Wir haben Ihnen versprochen,

von unserem 1. Arbeits-Treffen für Frauen-Beauftragte zu berichten.

Das Treffen war vom 25. Oktober bis 26. Oktober in Frankfurt.

Es waren viele Frauen-Beauftragte, Unterstützerinnen und Trainerinnen aus den ersten beiden Projekten da.

Aber auch schon neu gewählte Frauen-Beauftragte.

Das Projekt-Team stand bei der Begrüßung vor fast 80 Frauen.

Das haben wir bei dem 1. Arbeits-Treffen gemacht:

Wir haben über die Projekte von Weibernetz berichtet.

Wir haben über die Geschichte von Frauen-Beauftragten gesprochen.

Woher die Idee für Frauen-Beauftragte kam

und was Weibernetz in den letzten beiden Projekten gemacht hat.

Danach wurde es spannend:

Denn nicht nur die Geschichte ist wichtig.

Sondern auch die Zukunft von den Frauen-Beauftragten.

Alle Frauen wollten genau wissen:

Was haben wir in den nächsten 2 Projekt-Jahren vor.

Ein bundes-weites Netzwerk für alle Frauen-Beauftragten

in ganz Deutschland bedeutet vor allem:

Dieses Netzwerk ist von Frauen-Beauftragten für Frauen-Beauftragte.

Alle Frauen zusammen bilden das Netzwerk.

Sie entscheiden selbst darüber:

So soll das Netzwerk arbeiten.

Diese Aufgaben soll das Netzwerk haben.

Deshalb fanden wir es wichtig,

die Ideen und Wünsche von den Frauen-Beauftragten zu hören.

In einem großen Schau-Bild haben wir diese Ideen und Wünsche gesammelt.

Hier können Sie das Schau-Bild sehen:



Nachdem wir alle Ideen und Wünsche sortiert haben,
sind daraus am Ende 12 Arbeits-Gruppen entstanden.

Zum Beispiel zum Thema:

- So wollen wir miteinander arbeiten.
- So soll der Austausch im Netzwerk sein.
- Landes-Arbeits-Gemeinschaften in den Bundes-Ländern.

Die Arbeits-Gruppen sind gut,
um bestimmte Themen nochmal genauer zu besprechen.

Die Frauen suchen sich ein Thema aus und überlegen:

Was kann das Netzwerk für das Thema machen?

Was ist wichtig?

Wer ist für das Thema verantwortlich?

Bei den nächsten Arbeits-Treffen
können die Frauen weiter an den Themen arbeiten.
Oder sich ein anderes Thema aussuchen.

Neben den Ideen und Wünschen für das Netzwerk
gab es noch ein anderes wichtiges Thema.

Wir haben über die Arbeits-Weise von anderen Netzwerken berichtet.

Im letzten Info-Brief vom Juni 2017 haben wir darüber erzählt.

Alle Infos von den Gesprächen haben wir den Frauen vorgestellt.

Das ist wichtig für den Aufbau
von einem bundes-weiten Netzwerk für Frauen-Beauftragte.

Nur wenn alle Frauen gut Bescheid wissen,
können sie ihr Bundes-Netzwerk selbst bestimmen.

Das 1. Arbeits-Treffen war ein guter Erfolg.

Damit ist der 1. Schritt für ein selbstbestimmtes bundes-weites Netzwerk
für alle Frauen-Beauftragten gemacht.

Jetzt ist es wichtig,
dass die vielen guten Ideen und Wünsche von den Frauen
zu einem starken Bundes-Netzwerk werden.
Dafür gibt es in den nächsten 2 Jahren mehre große Arbeits-Treffen.
Und dazu auch regionale Treffen vor Ort.

Wir hoffen, Sie begleiten uns weiterhin bei diesem spannenden Prozess.
Wir freuen uns,
wenn Sie die Infos auch an andere interessierte Frauen weitergeben.

Die Schreiberinnen vom Weibernetz

Wichtig!

Das Protokoll vom 1. Arbeits-Treffen

Wir haben ein Protokoll über das 1. Arbeits-Treffen geschrieben.
Dort steht nochmal genauer:
Das haben wir bei dem Treffen gemacht.
Sie können das Protokoll gerne bekommen.
Sie können sich bei uns melden und Bescheid sagen.
Wir schicken Ihnen dann das Protokoll zu.

Termine für die nächsten Arbeits-Treffen im Jahr 2018

Die Termine für die Arbeits-Treffen in 2018 stehen schon fest:

Das 2. Arbeits-Treffen geht vom 28. Februar bis 1. März.

Das Treffen ist in Wustermark/Elstal bei Berlin.

Das 3. Arbeits-Treffen geht vom 5. Juni bis 6. Juni.

Das Treffen ist in Braunschweig.

Das 4. Arbeits-Treffen geht vom 11. September bis 12. September.

Das Treffen ist wieder in Wustermark/Elstal bei Berlin.

Sie sind neu gewählte Frauen-Beauftragte
und wollen zu den Treffen kommen?

Oder Sie kennen eine Frauen-Beauftragte,
die zu den Treffen kommen will?

Wir schicken Ihnen gern eine Einladung.

Schreiben Sie uns eine E-Mail.

Oder rufen Sie uns an.

E-Mail: frauen-beauftragte@weibernetz.de

Telefon: 05 61 / 72 88 53 14

Weitere Infos zum Thema Frauen-Beauftragte:

Tagung von 53°Nord in Kassel:

„Frauenbeauftragte in der WfbM: Expertinnen in eigener Sache“

Vom 29. Januar bis 30. Januar 2018 gibt es eine Tagung zum Thema Frauen-Beauftragte in Einrichtungen.

Die Tagung ist für alle Frauen-Beauftragten, Unterstützerinnen und Frauen die sich für das Amt interessieren.

Aber auch für Mitarbeiterinnen aus den Einrichtungen.

Viele Werkstätten haben in diesem Jahr die Frauen-Beauftragten zusammen mit den Werkstatt-Räten gewählt. Aber wie geht es jetzt weiter?

Es ist wichtig, dass Frauen-Beauftragte gut arbeiten können.

Dafür brauchen sie die richtige Unterstützung.

Und sie brauchen viele gute Infos für ihre Arbeit.

Aber auch viel Austausch mit anderen Expertinnen in eigener Sache.

Bei der Tagung soll es vor allem um einen guten Austausch gehen.

Es kommen einige Frauen,

die schon seit vielen Jahren als Frauen-Beauftragte in ihrer Einrichtung arbeiten.

Und es kommen auch Trainerinnen für Frauen-Beauftragte.

Sie haben schon selbst Schulungs-Kurse gemacht.

Alle Frauen wollen von ihren Erfahrungen berichten.

Wir von Weibernetz sind auch dabei und berichten über unser Projekt.

Tagung „Werkstatt-Räte tauschen sich aus“ in Berlin

Von 13. März bis 14. März gibt es in Berlin eine Tagung.

Die Tagung macht Werkstatträte Deutschland zusammen mit der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe.

Darüber wird bei der Tagung gesprochen:

- Das ist neu in der WMVO.
- So klappt die Umsetzung der neuen Regeln in den Werkstätten.
- So klappt die Zusammen-Arbeit mit anderen Werkstatt-Räten.

Bei der Tagung gibt es viele Arbeits-Gruppen und Vorträge zu verschiedenen Themen.

Weibernetz auch eine Arbeits-Gruppe zum Thema Frauen-Beauftragte.

In der Arbeits-Gruppe geht es um die Regeln für Frauen-Beauftragte in der WMVO:

- Das ist wichtig für alle Frauen-Beauftragten.
- Das müssen alle Frauen-Beauftragten wissen.

Und in der Arbeits-Gruppe können sich alle Frauen-Beauftragten und Werkstatt-Räte über ihre Arbeit austauschen:

Damit Werkstatt-Räte und Frauen-Beauftragte gut zusammen arbeiten können.

Schulungen für Frauen-Beauftragte!

Ab Februar 2018 gibt es eine Schulung für Frauen-Beauftragte beim Paritätischen Bildungswerk in Bremen.

Insgesamt hat die Schulung 6 Termine von Februar 2018 bis Oktober 2018.

Ein Termin geht immer 2 Tage.

Bei dem ersten und dem letzten Termin sollen auch die Unterstützerinnen von den Frauen-Beauftragten dabei sein.

Sie wollen **mehr Infos** zum Kurs haben?

Mehr Infos gibt Ihnen Frauke Felix:

E-Mail: ffelix@pbwbremen.de

Telefon: 04 21 – 17 47 223

Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) in Leichter Sprache:

Seit fast einem Jahr gilt die neue WMVO.

Viele Frauen-Beauftragte und Werkstatt-Räte haben gefordert:

Alle müssen die neue WMVO gut verstehen.

Damit alle besser mit-bestimmen und ihre Rechte einfordern können.

Die Bundes-Vereinigung der Lebenshilfe und Werkstatträte Deutschland haben die WMVO in Leichte Sprache übersetzt.

Sie können das Buch für 12€ kaufen.

Hier können Sie das Buch bestellen:

<https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/31/>

Plakat: Neue Regelungen für den Werkstatt-Rat

Zur WMVO in Leichter Sprache gibt es auch ein Plakat.

Auf dem Plakat stehen die wichtigsten neuen Regeln in der WMVO.

Das Poster können Sie sich herunterladen und groß ausdrucken.

Hier können Sie sich das Poster herunterladen:

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/2_Informieren/2_3_4_Platat-Neue-Regelungen-fuer-den-Werkstatt-Rat-002.pdf

Projekte von und für Mädchen und junge Frauen in Deutschland

Die Frauen-Stiftung „filia“ unterstützt Projekte, die Mädchen stark machen.

Es geht um Projekte gegen Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen.

Der Mädchen-Beirat sammelt bis zum 20. Februar 2018

Projekt-Anträge mit guten Ideen.

Der Beirat wählt dann die besten Projekte aus
und stellt sie der Stiftung „filia“ vor.

Dann wird entschieden:

Welche Projekte sollen gefördert werden?

Wir wünschen allen viel Glück bei der Teilnahme.